

In der Kirche hängt der Himmel voller Fische

SYMBOLE - Deckel des alten Taufbeckens kommt in Colnrade zu neuen Ehren



Pastorin Marikje Smid (rechts) hat mit den Vorkonfirmanden die Fische für den neuen Taufhimmel in der Colnrader Kirche ausgeschnitten. BILD: MAREN BETTMANN

11. Februar 2010 - MAB

Colnrade - Bunte Papierfische baumeln an einem kronenähnlichen Holzdach, das seit kurzem in der Colnrader Kirche – rechts neben dem Eingang – angebracht ist. Bei diesem originell anmutenden Gebilde aus alt und neu handelt es sich um einen Taufhimmel, Ähnliches kennt man aus anderen Gemeinden in Form eines Baumes. Erinnern soll der Taufhimmel künftig Kinder und deren Eltern auch noch nach Jahren an ihre Taufe.

„Die Idee dazu hatte Astrid Lehnhof“, berichtet Pastorin Dr. Marikje Smid. Als Himmel dient der Deckel des alten Taufbeckens, der um das Jahr 1850 aus Holz gefertigt wurde und nach Anschaffung des neuen Taufbeckens in den 60er Jahren keinen Zweck mehr erfüllte. An der Decke angebracht und mit etwas Stoff dekoriert kommt der alte Taufdeckel nun zu neuen Ehren. „Die Fische als urchristliche Symbole haben meine sechs Vorkonfirmanden aus Tonpapier ausgeschnitten“, berichtet Pastorin Smid.

Jeder Täufling bekomme einen solchen Fisch geschenkt und könne ihn zu Hause auf einer Seite mit Namen, Taufdatum und -spruch versehen und auf der anderen individuell gestaltet werden, zum Beispiel mit einem Foto. Dann könne der Fisch zugebracht und aufgehängt werden. Ein solcher Fisch hängt bereits. Er erinnert an die Taufe von Maximilian Brehmer am 6. Dezember. Etwa acht bis zehn Kinder werden jährlich in der Colnrader Kirche getauft. So könnte der Taufhimmel also schon bald voller fröhlicher Fische hängen.